

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Allgemeines Abkürzungsverzeichnis	XI
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XIX
 Teil A. Einleitung	 1
I. Die Strukturen des Nachbarrechts	1
1. Öffentlich-rechtliches und privates Nachbarrecht	1
2. Bundes- und Landesrecht	3
II. Rechte und Pflichten des Grundeigentümers	5
III. Geltungsbereich des privaten Nachbarrechts	6
1. Räumlicher Bereich der Nachbarschaft	6
2. Persönlicher Bereich der Nachbarschaft	6
3. Öffentliche Hand als Nachbar iSd NRG	8
IV. Das nachbarliche Gemeinschaftsverhältnis – Vorrang der Vereinbarung	8
1. Geltung von Treu und Glauben	8
2. Vorrang der Vereinbarung	10
V. Ansprüche im privaten Nachbarrecht	10
1. Abwehransprüche (auf Beseitigung und Unterlassung)	10
a) Beseitigungsanspruch	14
b) Unterlassungsanspruch	16
2. Duldungsansprüche	17
3. Schadensersatzansprüche	19
a) Schadensersatzansprüche aus dem NRG	19
b) Schadensersatz gem. § 823 I BGB	19
c) Schadensersatz gem. § 823 II BGB	19
4. Weitere Geldansprüche nach NRG-Vorschriften	20
5. Weitere Leistungsansprüche	20
6. Nachbarrechtliche Ausgleichsansprüche	20
a) Anspruch aus § 906 II 2 BGB	20
b) Ausweitungen des Ausgleichsanspruchs	23
c) Anspruch aus Immobilialhaftung	24
d) Mitverschulden	31
e) Verjährung	32
f) Verwirkung	32
7. Nachbarschutz im WEG-Bereich	32
a) Eigentumsschutz	32
b) Besitzschutz	35
VI. Rechtsverfolgung	36
1. Überblick	36
2. Außergerichtliche Streitschlichtung	36
3. Zivilprozess	36
a) Abwehransprüche	38
b) Ansprüche auf Schadensersatz und andere Geldansprüche	43
c) Weitere Leistungsansprüche	44
VII. Geschichte des NRG	44

Inhalt

	Seite
Teil B. Kommentierung	49
1. Abschnitt. Gebäude	
Vorbemerkungen zu §§ 1, 2 – Wassereinwirkungen	49
§ 1 Ableitung des Regenwassers und des Abwassers	57
§ 2 Traufberechtigung bei baulichen Änderungen	61
Vorbemerkungen zu §§ 3–5 – Fensterrecht	66
§ 3 Abstand von Lichtöffnungen	68
§ 4 Abstand von ausblickgewährenden Anlagen	77
§ 5 Lichtöffnungen und andere Gebäudeteile, die auf öffentliche Wege oder Plätze Ausblick gewähren	79
§ 6 Abstand schadendrohender und störender Anlagen	81
Vorbemerkungen zu § 7 – Privilegierung landwirtschaftlicher Betriebe	85
§ 7 Gebäudeabstände und Einfriedigungen bebauter Grundstücke im Außenbereich	87
Vorbemerkungen zu §§ 7a–7f – Grenzanlagen	94
§ 7a Gründungstiefe	95
§ 7b Überbau	99
§ 7c Überbau durch Wärmedämmung	105
§ 7d Hammerschlags- und Leiterrecht	112
§ 7e Benutzung von Grenzwänden	123
§ 7f Leitungen	128
2. Abschnitt. Aufschichtungen und Gerüste	
§ 8 [Aufschichtungen und Gerüste]	141
3. Abschnitt. Erhöhungen	
Vorbemerkungen zu §§ 9, 10 – Bodenerhöhungen	145
§ 9 Abstände und Vorkehrungen bei Erhöhungen	147
§ 10 Befestigung von Erhöhungen	149
4. Abschnitt. Einfriedigungen, Spaliervorrichtungen und Pflanzungen	
1. Abstände	
Vorbemerkungen zu §§ 11–22	153
§ 11 Tote Einfriedigungen	154
§ 12 Hecken	163
§ 13 Spaliervorrichtungen	174
§ 14 Rebstöcke in Weinbergen	177
§ 15 Waldungen	179
§ 16 Sonstige Gehölze	183
§ 17 Hopfenpflanzungen	203
§ 18 Begünstigung von Weinbergen und Erwerbsgartenbaugrundstücken	205
§ 19 Verhältnis zu landwirtschaftlich nicht genutzten Grundstücken	207
§ 20 Pflanzungen hinter geschlossenen Einfriedigungen	210
§ 21 Verhältnis zu Wegen, Gewässern und Eisenbahnen; Ufer- und Böschungs- schutz	212
§ 22 Feststellung der Abstände	217

2. Überragende Zweige und eingedrungene Wurzeln

Vorbemerkungen zu §§ 23–25 – Beseitigung von Zweigen und Wurzeln 220

§ 23 Überragende Zweige 228

§ 24 Eindrungene Wurzeln 233

§ 25 Bäume an öffentlichen Wegen 237

5. Abschnitt. Allgemeine Bestimmungen

§ 26 Verjährung 240

Vorbemerkungen zu §§ 27–29 – Öffentlich-rechtliches Nachbarrecht 246

§ 27 Vorrang von Festsetzungen im Bebauungsplan 249

§ 28 Erklärte Waldlage, erklärte Reblage und erklärte Gartenbaulage 253

§ 29 Erlaß von Gemeindesatzungen 257

6. Abschnitt. Einwirkung von Verkehrsunternehmen

§ 30 [Einwirkung von Verkehrsunternehmen] 260

7. Abschnitt. Übergangs- und Schlußbestimmungen

Vorbemerkungen zu §§ 31–37 – Übergangsrecht 262

§ 31 Durch Zeitablauf entstandene Fensterschutzrechte 262

§ 32 Alte Mauerrechte 263

§ 33 Bestehende Einfriedigungen, Spaliervorrichtungen, Pflanzungen und bauliche Anlagen 265

§ 34 Bäume von Waldgrundstücken 267

§ 35 Überragende Zweige und eingedrungene Wurzeln von bestehenden Obstbäumen 269

§ 36 Verweisung auf aufgehobene Vorschriften 270

§ 37 Inkrafttreten 271

Teil C. Anhang 273

I. Satzung der Landeshauptstadt Stuttgart über den Schutz von Landschaftsbestandteilen (Baumschutzsatzung) vom 5. Dezember 2013 273

II. Satzung der Stadt Karlsruhe zum Schutz von Grünbeständen (Baumschutzsatzung) 278

III. Länderaufteilung des heutigen Baden-Württemberg am 1. Januar 1900 281

Sachverzeichnis 283